# KARDINAL BEA

**Synonyme:** Umberger Saftapfel

Verbreitung: Deutschland, Österreich, im Mostviertel häufig vorkommend



# KARDINAL BEA

#### Sortenalter

1930

#### Herkunft

Findling aus Esslingen in Baden-Württemberg/Deutschland

# Bes. Erkennungsmerkmale

große, flachgebaute Frucht, offener Kelch, nicht so klar abgegrenzter Rost um den Stiel wie Kaiser Wilhelm

#### **Erntereife**

September

### Haltbarkeit

mittel

## Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Most, Saft

#### **FRUCHT:**

Fruchtgröße: groß, mittel

Form: flach, abgeplattet, flachkugelig, mittelbauchig; Querschnitt rundlich, gleichhälftig

Schale: Oberfläche fettig; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe rot, dunkelrot, adrig, marmoriert, geflammt; Schalenpunkte klein, mittel, rund; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, netzförmig, teilweise flächig

Kelch: offen, Kelchblätter mittellang, getrennt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: holzig, kurz, mitteldick, gerade Kerngehäuse: mittelständig,

Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebelförmig, kernhausnah Fruchtfleisch: gelblichweiß, grünlichweiß, grobzellig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

#### **BAUM:**

Wuchsform: flach Blühbeginn: mittel Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend

Literatur: (24), (28), (32), (36), (38)